

Chronische Lymphatische Leukämie

Neuer prognostischer Score (CLL-IPI) (Kutsch et al., Abstract 7002)

http://abstracts.asco.org/156/AbstView_156_146941.html

Fragestellung

Kann ein neuer, umfassender Score auch biologische Marker integrieren?

Hintergrund

Die gebräuchlichen Scores bei der CLL (Binet, Rai) basieren vor allem auf dem Blutbild und einigen laborchemischen Werten. Neue genetische, laborchemische und auch klinische Parameter haben prognostische Bedeutung, sind aber nicht Bestandteil der Risikostratifikation. Die deutsche CLL-Studiengruppe hat auf der Basis ihrer Daten zusammen mit Daten von Studien aus Frankreich, Großbritannien Polen und den USA einen neuen Score entwickelt.

Ergebnisse

Prognostisch relevante, unabhängige Parameter in der multivariaten Analyse

- Alter
- Stadium
- del(17p) oder Mutation *TP53*
- *IGHV* Mutationsstatus
- beta 2 Mikroglobulin

Ergebnisse

| Risikogruppe | niedrig (Score 0-1) | intermediär (Score 2-3) | hoch (Score 4-6) | sehr hoch (Score 7-10) |
|-------------------------------------|------------------------|----------------------------|---------------------|---------------------------|
| Überlebensrate nach 5 Jahren (%) | 93 | 79 | 64 | 23 |

Zusammenfassung der Autoren

Dieser Score führt relevante genetische Marker mit klinischen und laborchemischen Parametern zusammen. Er ist prognostisch relevant und informativ für Therapieempfehlungen.

Kommentar

Der CLL-IPI ist zeitgemäß. Allerdings wurden die Daten auf der Basis von Studien mit Chemo- und Chemoimmuntherapie entwickelt. Die Validierung in Studien mit Arzneimitteln aus den neuen Substanzklassen (Kinase-Inhibitoren u. a.) steht aus.